

**Zeitschrift:** BKGV-News  
**Herausgeber:** Berner Kantonalgesangverband  
**Band:** - (2023)  
**Heft:** 1

**Artikel:** Bodypercussion mit Maurizio Trové  
**Autor:** Ryf-Lanz, Barbara  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1092307>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Bodypercussion mit Maurizio Trové

Am Samstag, 13. Mai 2023, fand im Schloss Belp der BKGV-Workshop Bodypercussion statt.

Der Kursleiter Maurizio Trové begrüßte die 15 Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer mit dem Satz: «Dieses Rhythmusspiel ist nicht schwer.» Und schon tauchten wir mit Stampfen, Klopfen, Schnippen und Klatschen in die Welt der Bodypercussion ein.

Nach einigen Wiederholungen hatten wir die Strophe dieses Stücks bereits gelernt. Es folgten die weiteren Teile, der Refrain, ein Intro, ein Solo-Teil und der Schluss.

Kopfarbeit ist bei Bodypercussion weniger gefragt. Wer studiert, mit welchen Elementen die einzelnen Teile zusammengesetzt sind, hat schon verloren. Das Credo lautet: nicht studieren, einfach machen. Mein Selbsttest hat dies bestätigt. Sobald ich darüber nachgedacht habe, ob ich jetzt klatschen oder schnippen soll, war ich aus dem Rhythmus und aus der Melodie. Je besser es mir gelang, den Kopf auszuschalten und einfach zu machen, desto besser kam ich in die Melodie rein.

Bis am Mittag hatten wir die vierstimmige «Reise nach Mittelamerika» gelernt. Es war eine grosse Herausforderung, dieses Lied vierstimmig zu spielen, jede Stimme spielte ein anderes Schlagmuster und einen eigenen Rhythmus. So wie wir das auch von unseren Chorliedern kennen, zeigte es sich, dass die einfachste Stimme oftmals die wichtigste ist, weil sie den Takt vorgibt, an dem sich alle anderen Stimmen orientieren können.



Maurizio hat uns gezeigt, wie Bodypercussion unsere Chorlieder aufwerten und ergänzen kann. Dabei muss es nicht immer Pop und Rock sein. Auch viele Volksmusik-Lieder eignen sich wunderbar, um mit Bodypercussion ergänzt und bereichert zu werden.

Er verstand es, alle Kursteilnehmenden in die Gruppe zu integrieren. Niemand musste ein Rhythmus-Genie sein, um seinen Beitrag zum gemeinsamen Gelingen beizutragen.

Und am Schluss haben die Kursteilnehmenden den Wunsch, den Maurizio zur Begrüssung geäussert hat, erfüllt, und den Kursraum mit einem Lachen im Gesicht verlassen.

*Barbara Ryf-Lanz  
Redaktion BKGV*

